

Repetitorium im Staatsrecht

Fall 26

Embryonale Innovationen

Im Zuge einer großangelegten Innovationskampagne plant die Bundesregierung u.a. eine weit(er)gehende Zulassung der Forschung an embryonalen Stammzellen. Zu diesem Zweck soll das mühsam errungene sog. [Stammzellgesetz](#) (StZG) geändert werden. Insbesondere soll der Stichtag des § 4 Abs. 2 Nr. 1 lit. a StZG (01.01.2002) aufgehoben werden. Embryonale Stammzell-Linien sollen deshalb aus dem Ausland zeitlich unbegrenzt eingeführt werden können. Eine Verwendung „inländischer“ Linien bleibt unzulässig.

Regierungsrat z.A. R. soll in einem Vermerk darlegen, ob das Gesetzesvorhaben mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

Vertiefungshinweise (Selektionstipps und kurze Inhaltsangaben in der Veranstaltung):

E.-W. Böckenförde, Die Würde des Menschen war unantastbar. Abschied von den Verfassungsvätern: Die Neukommentierung von Artikel 1 des Grundgesetzes markiert einen Epochenbruch, F.A.Z. Nr. 204 v. 3.9.2003, S. 33 ((betr. *M. Herdegen*, in: Maunz/Dürig))

E.-W. Böckenförde, Würde des Menschen. „Die Frucht einer verbotenen Tat“. Embryonenforschung verstößt gegen das Grundgesetz, SZ v. 28.01.2002

C.D. Classen, Die Forschung mit embryonalen Stammzellen im Spiegel der Grundrechte, DVBl. 2002, 141 ff.

H.-G. Dederer, Menschenwürde des Embryo in vitro? Der Kristallisationspunkt der Bioethik-Debatte am Beispiel des therapeutischen Klonens, AöR 127 (2001), 1 ff.

W. Grasnack, Ab mit Würde, F.A.Z. Nr. 232 v. 07.10.2003, S. 41

U. Haltern/L. Viellechner, Import embryonaler Stammzellen zu Forschungszwecken, JuS 2002, 1197 ff. (Der praktische Fall - Öffentliches Recht)

M. Herdegen, Die Menschenwürde im Fluß des bioethischen Diskurses, JZ 2001, 773 ff.

W. Heun, Embryonenforschung und Verfassung – Lebensrecht und Menschenwürde des Embryo, JZ 2002, 517 ff.

E. Hilgendorf, Ein komplettes Klonverbot verstößt gegen die Menschenwürde. Ein vollständiges Klonverbot verstößt gegen die Menschenwürde, F.A.Z. Nr. 37 v. 13.2.2003, S. 42 (und dazu u.a. die Leserbriefe v. *E. Albrecht*, Sieht er es nicht?, F.A.Z. Nr. 40 v. 17.2.2003, S. 8, sowie *H. Hüppe*, Punkteabzug, F.A.Z. Nr. 44 v. 21.02.2003, S. 8)

O. Höffe, Medizin ohne Ehtik? Standpunkte (2002)

W. Höfling, Wer lebt, hat Würde. Über Artikel 1 und 2 des Grundgesetzes, F.A.Z. Nr. 275 v. 26.11.2003, S. 37

w. Höfling, Es geht um Leben und Tod. Vorsichtsargumente: Zwei Bücher zur Embryonendebatte, F.A.Z. Nr. 252 v. 30.10.2002, S. 40

W. Höfling, Dem Embryo in größter Not bringt der Mittelweg – das Leben? Vor der Abstimmung: Die Argumente für einen Stammzellimport „unter strengen Bedingungen“ auf dem Prüfstand des Verfassungsrechts, F.A.Z. Nr. 23 v. 28.01.2002, S. 45

N. Hoerster, Kompromisslösungen zum Menschenrecht des Embryos auf Leben?, JuS 2003, 529 ff.

N. Hoerster, Ethik des Embryonenschutzes. Ein rechtsphilosophischer Essay (2002)

J. Ipsen, Der „verfassungsrechtliche Status“ des Embryos in vitro. Anmerkungen zu einer aktuellen Debatte, JZ 2001, 989 ff.

M. Kloepfer, Humangentechnik als Verfassungsfrage, JZ 2002, 417 ff.

J. Limbach, Mensch ohne Makel. Der vom Bundestag beschrittene Ausweg ist nicht ohne Widerspruch: Zur Lage der Gentechnik in Deutschland, F.A.Z. Nr. 47 v. 25.2.2002, 51

R. Merkel, Forschungsobjekt Embryo. Verfassungsrechtliche und ethische Grundlagen der Forschung an menschlichen embryonalen Stammzellen (2002)

G. Roellecke, Es wäre unbedingt ein Leben mit mehr Sinn. Wenn Eltern sich für Tennis interessieren, sollen sie Tennischampions züchten dürfen: Das Klonen ist nicht unsittlich, F.A.Z. Nr. 51 v. 1.3.2002, 46

H.P. Schreiber, Der entsubstanzierte Mensch. Biomedizin und der Wandel unseres Selbstverständnisses, NZZ v. 02.12.2002

K.-A. Schwarz, Strafrechtliche Grenzen der Stammzellenforschung? Zugleich ein Beitrag zur räumlichen Geltung der Grundrechtsgewährleistungen des Grundgesetzes, MedR 2003, 158 ff.

R. Spaemann, Gentechnik. Freiheit der Forschung oder Schutz des Embryos? Die Bundesjustizministerin Brigitte Zypries möchte die Beschränkungen in der Stammzellforschung lockern. Sie behauptet, der in vitro erzeugte Embryo besitze keine Menschenwürde. Ihr Argumentation überzeugt nicht, ZEIT Nr. 48 v. 20.11.2003

C. Starck, Verfassungsrechtliche Grenzen de Biowissenschaft und Fortpflanzungsmedizin, JZ 2002, 1065 ff.

C. Starck, Sache oder Person? Person, nicht Sache, F.A.Z. Nr. 96 v. 25.04., 2002, S. 50

U. Volkmann, Nachricht vom Ende der Gewissheit, F.A.Z. Nr. 273 v. 24.11.2003, S. 8

B. Zypries, Vom Zeugen zum Erzeugen? Verfassungsrechtliche und rechtspolitische Fragen der Bioethik. [Rede](#) beim Humboldt-Forum der Humboldt-Universität zu Berlin am 29. Oktober 2003

Internet: - <http://www.jura.uos.de/institut/eur/Publik-PS.html>
- <http://www.jura.uos.de/institut/eur/Lehre-PS.htm>